STADT PEGNITZ
SITZUNGSVORLAGE
TOP Ö1
Fachbereich: Abwasserwerk
Gremium: Werkausschuss
Datum: 13.10.2026

Wirtschaftsplan 2027;
Vorlage mit Beratung und Beschlussempfehlung an den Stadtrat

Sachverhalt (kurz):

Gemäß § 5 Abs. 2 BetrSAW ist der Werkausschuss vorberatend in allen Angelegenheiten des Abwasserwerks zuständig, die dem Beschluss des Stadtrates unterliegen.
Der vorgelegte Wirtschaftsplan ist demnach im Werkausschuss zu beraten. Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 5 BetrSAW beschließt der Stadtrat über die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplans.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat den vorliegenden Wirtschaftsplan mit Stand 01.10.2026, der als Bestandteil dieses Beschlusses dem Protokoll beigefügt ist, festzustellen.

---

1. Finanzielle Auswirkungen

1. Gesamtkosten: € ☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung	☐ Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan ☐ Vermögenshaushalt/-plan (HH-Stelle)
2. Deckungsvorschlag:	
3. Folgekosten: ☐ Personalkosten ☐ Sach- und Unterhaltskosten: ☐ Finanzierungskosten: ☐ Sonstiges:	
4. ☐ Keine Kosten bzw. ☐ Einnahmen/Einsparungen:	

2. Personelle Auswirkungen

☒ Nein (→ weiter bei 3.)
☐ Ja ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von X Vollzeitäquivalenten (Einbringung und Prüfung im Rahmen der Haushaltsplanung)

3. Klimacheck

STUFE 1 – Einschätzung Klimarelevanz: Bestehen Auswirkungen auf das Klima?		
☒ Ja, positiv	**☐ Keine**	**☐ Ja, negativ**
→ weiter **mit Stufe 2**	**Begründung:**	→ weiter **mit Stufe 2**

STUFE 2 – Prüfung der Auswirkungen auf das Klima			
1. Umfang der Auswirkungen bzw. **Menge** Treibhausgas (THG)-Ausstoß in CO_2-eq			
☒ **erhebliche Auswirkungen/ THG-Reduktion**	☐ **geringe Auswirkungen/ THG-Reduktion**	☐ **geringe Auswirkungen/ THG-Erhöhung**	☐ **erhebliche Auswirkungen/ THG-Erhöhung**
2. Dauer der Auswirkungen oder des Treibhausgas (THG)-Ausstoßes			
☐ **einmalig**		☒ **langfristig/wiederkehrend**	
3. Beschreibung der Auswirkungen auf das Klima			
Im Wirtschaftsplan sind Maßnahmen zur Verbesserung der Autarkie der Kläranlage (z.B. die Elektrotechnische Sanierung, neues BHKW) als auch für das Pumpwerk Buchau (PV Anlage) enthalten, die sich positiv auf die zukünftige Energiebilanz auswirken.			

STUFE 3 – Alternativen / Optimierungspotenziale (nur bei negativen Auswirkungen)			
		geringe Auswirkungen/ THG-Erhöhung	**erhebliche Auswirkungen/ THG-Erhöhung**

4. Abstimmung mit weiteren Fachbereichen bzw. Abteilungen

☒ **GL** (verpflichtend bei Satzungen, Verordnungen, Personalangelegenheiten)
☒ **AL 2** (verpflichtend bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben)
☐ **PA**
☒ **Fb 3**
☐ **Fb XY**
☐ **Fb XY**

Sachverhalt (lang):

Gemäß § 5 Abs. 2 BetrSAW ist der Werkausschuss vorberatend in allen Angelegenheiten des Abwasserwerks zuständig, die dem Beschluss des Stadtrates unterliegen.
Der vorgelegte Wirtschaftsplan ist demnach im Werkausschuss zu beraten. Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 5 BetrSAW beschließt der Stadtrat über die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplans.